**Zeitschrift:** New Life Soundmagazine

**Band:** - (1989)

Heft: 41

Artikel: Invincible Spirit

Autor: Lüdtke, Thomas / Schwanke, Stefan https://doi.org/10.5169/seals-1052475

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





DER BÖSE BUB EUGEN
plays Bad Boy Eugene 12" org 58-11
produziert von John Langford,
mit der wundervollen Coverversion "How does it feel to
feel" von CREATION und
englischen Remixes.



MOUSING CREW
Death by Radio 12"

"Sex mit Kleintieren?" -Knalliger Hardcore-Funk; witzige Arrengements lassen an Prince denken.



CARLOS PERON
Impersonator II LP/CD
Neue Wege des ex-Yello
Mannes: Harter Techno
mit dem originalen Beat.

FLUID MASK 1 1/2 P+12"

... ihre eigenen Vorbilder übertreffend



R. BPPP

Skreek (Accilede...) 12"

MAN-IACS

Can Als Use Fruit letztale CD

















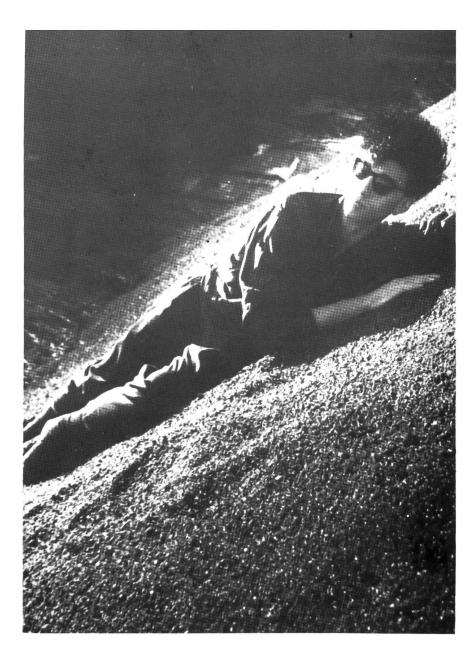
Die frappierende Ähnlichkeit in den Namen zweier deutscher Synthiebands kommt nicht von ungefähr.

Thomas Lüdtke gründete im Jahr 1985 mit ein paar Freunden eine hoffnungsvolle Band, die alsbald durch das kleine, aber feine LAST CHANCE-Label in Dortmund vertrieben wurde. Noch im gleichen Jahr erschien bei dem initiativen Kleinstlabel, dem auch Dortmunds bekannter, bester Plattenladen angeschlossen ist, eine erste Maxi mit dem Titel "Love is a kind of mystery". Diese Maxi, die später auch als Maxi-CD veröffentlicht wurde, erntete grosses Lob sowohl von Kritik-ern als auch von einer zahlreichen Käuferschaft. Komponiert hatte den Song Thomas Lüdke. Ermutigt durch den unerwarteten Erfolg der kein halbes Maxi, erschien ersten die nächste Maxi der später INVISIBLE LIMITS. Diese trug den Titel "Devil Dance" und entwickelte sich besonders gut in den Discotheken. Obwohl sich die beiden Maxis recht gut verkauften, strebte im Gegensatz zu Thomas der Rest der Band einen musikalisch anderen Weg an. Thomas spielte zwar noch eine Weile bei den Limits, verliess die Formation dann aber Anfang 1987 endgültig und in Freundschaft.

Unter dem auffällig ähnlich klingenden Namen THE INVINCIBLE LIMIT startete er eine Solo-Karriere und veröffentlichte noch im Sommer 1987 den all-Techno-Disco-Hit bekannten seits "Push!". Die Hymne des aufkommenden deutschen Aggrepos schlechthin, erschien wiederum bei LAST CHANCE und entwickelte sich zum absoluten Verkaufsschlager, blieb sie doch fast neun Monate in den oberen Regionen der Indie-Charts und verpasste nur Einstieg in die TOP75. knapp den Erfolge, Angesichts Thomas' grosser re-formierte sich seine alte Band, so Lüdtke einen dass Thomas anderen sein Projekt Such in "THE INVINCIBLE Namen für musste und

SPIRIT" auch fand. Anfang 1988 dann unterschrieb Thomas einen Vertrag mit T.D.I. von Zyx/Midie ihm anboten, mehrere kulski, Maxis sowie eine LP zu finanzieren. Dies geschah dann allerdings nur bedingt. Die Maxi "Make a Device" erschien als erste Veröffentlichung des T.D.I.-Labels im Februar 1988 und übertraf das bekannte "Push" nochmals der kurz danach bei weitem. Auf "CURRENT LP NEWS" erschienen "Push!" nicht durfte natürlich auch der LP: Perlen "Oxydize", fehlen. "Provoke you", "Make a Device" und hier in Die LP, 7.04 langen "Push!", in einer Version. die simultan auch auf CD veröffentlicht wurde, gehört übrigens bis heute mit zu den bestverkauften T.D.I.-Produkten!

Trotz all dieser Qualitäten sowohl als seiner Maxi auch seiner schaffte es "Deutschlands schlechtestes Label" ZYX Records natürlich auch mit INVINCIBLE SPIRIT, anständige Promotion zu bewerkstelligen. Keine Fernsehauftritte, keine Interviews Zeitschriften, keine keine Tour mit wichtigen Anzeigenkampagne, die Herren in ihren Nadelstreifenanzügen aus dem Provinznest Elbtal-Dorchheim, wo sich die "Welt-Zentrale" des multinational operierenden Schrott-Labels befindet, hofften wohl, dass von irgendwo ein guter Engel einfliegen würde, um die Platte der Menscheit



anzupreisen.

Computer

diese unhaltbaren Zustände bei schon manche hoffnungsvolle Newcomer-Band verzweifelt das Weite hat suchen lassen, ist heute bereits trauriges Allgemeingut. So kam es denn auch mit THE INVINCIBLE SPIRIT nicht anders, wie es schon mit so vielen Bands geschehen ist (prominentestes Beispiel: PET SHOP BOYS): Thomas, enttäuscht so viel Amateurhaftigkeit und über bei ZYX, verzichtete seinen Vertrag mit der fähigkeit Vertrag darauf, mit der Ignoranten-Firma zu verlängern und versprach sich in der Folge mehr davon, wieder klein, dafür aber gut promotet weiterzuarbeiten: Bei LAST CHANCE in Dortmund! Dort ist nun auch unter der Nummer LCR 016 die neue Maxi erschienen und scheint auf dem besten Weg, die Verkaufserfolge seiner Vorgänger in den Schatten zu stellen (siehe auch S&N). Soviel zur Vorgeschichte. Anlässlich des CASHFLOOR-Festivals im Hamdes CASHFLOOR-Festivals im Hamburger "Dock's" an Weihnachten '88 (siehe auch "LIVE") sollten auch THE INVINCIBLE SPIRIT, live als Quartett spielend, auftreten. Doch musste die Band ihren Auftritt absagen, da ein spezieller Silicium-Block, der erst den Zugriff zu den Disketten ermöglicht, defekt war. Als man den Hamburger "Chaos Computer Club" anzief und um

den Hamburger "Chaos Club" anrief und um

Hilfe bat, fühlten die sich verarscht

und legten auf – dadurch ergab sich eine Verzögerung des Konzertbeginns um 3 Stunden (!). Die Zeit nutzte Stefan Schwanke, ein NL – Mitarbeiter

in Berlin aus, um Thomas einige Fragen zu seinem erfolgreichen

Solo-Projekt zu stellen...

INVINCIBLE SPIRIT

Thomas Lüdtke Stefan Schwanke

habt jetzt grad "Contact" veröffentlicht öffentlicht - wie mit INVINCIBLE SPIRIT? wie geht's

Erstmal sollen jetzt ein paar Konzerte laufen - hoffentlich auch im Ausland! Danach kommt dann erstmal 'ne neue Maxi-Single, welches Lied steht aber noch nicht fest. Entweder "Devil Dance" oder 'ne Coverversion!

Dasselbe "Devil Dance" was schon Invisible Limits erschienen

Ja, dasselbe Lied, aber 'ne neue Aufnahme. Mehr Gitarre dabei, härter und so...

Wovon handelt eigentlich "Devil Dance" Gute Frage, also ich hab den Text ja nicht geschrieben, aber ich würde schon sagen, es ist ein "Anti-Teufel-Lied"! Danach folgt eine neue LP.

Was hälst du von anderen deutschen Synthi-Bands, zB. CUNNING TOY? CETU JAVU oder

Sorry, aber die kenne in nicht! Ich kenne eigentlich gar keine zwar Elektronikgruppen, aber mehr Richtung Heavy. SKINNY ist mein Favorit, NEON PUPPY

JUDGEMENT sind auch gut, ja und "Wire" höre ich zur Zeit auch total

Wie bist du eigentlich zur Musik gekommen?

hab' 1984 hab' ich mir ganz spontan 'nen Synthi gekauft und bisschen drauf rumgeklimpert. "Love is a kind of mystery" war dann das erste Tape, das ich dann in 'ner Disco in Dortmund abgegeben habe. Der DJ hat das gespielt und das ist dort wohl ganz gut angekommen. Der wollte dann das gleich produzieren, 'ne Platte damit machen. Das war's eigentlich völlig undramatisch, schon

Warum eigentlich damals die Trennung von den Limits? Hättest du deine Ideen wirklich nicht durchsetzen können?

Nein, das war's nicht. Die musikalischen Differenzen zwischen mit und dem Rest der Band waren irgendwie mit der Zeit zu gross geworden. Obwohl... heute machen sie ja jetzt auch ein bisschen mehr Elektronik. Ich war einfach immer der Elektronik-Freak, wollte schon immer Elektronik machen, während die anderen mehr mit Gitarren zu liebäugeln begannen... Wir sind aber nachwievor gute Freunde. Vor allem der Bassist ist ein wirklicher Freund. Die anderen sehe ich nicht mehr ganz so oft...

Wie ich gehört habe, hast du deine Intention, alles Solo zu machen jetzt aufgegeben. Wie das?

Nun, um sich als Band durchsetzen zu können, musst du extrem viel live auftreten. Dass ist auf die Dauer alleine erstens nicht zu schaffen - zweitens unbefriedigens für Publikum. Alleine kannst du das wirklich nicht grad viel ausrichten. Deshalb habe ich hauptsächlich ich hauptsächlich für Live-Auftritte drei Freunde zugezogen. Einen Drummer, einen Keyboarder und Gitarristen sowie die Nicole an einem weiteren Keyboard. Damit können wir den Sound von THE INVINCIBLE SPIRIT wirklich auch Live spielen! Es stimmt, eigentlich habe ich bisher immer alles alleine gemacht, aber jetzt machen wir auch schon mal was gemeinsam, auch im Studio!